

Berlin, im Mai 2019

BPAV e.V. | Albrechtstraße 13 | 10117 Berlin

Bundesministerium für Gesundheit  
Stellungnahme PTA-Reformgesetz  
Per Email: [121@bmg.bund.de](mailto:121@bmg.bund.de)

## Stellungnahme

### Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung des Berufsbildes der Ausbildung der pharmazeutisch-technischen Assistentinnen und pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA-Reformgesetz)

Der Bundesverband Patientenindividueller Arzneimittelverblisterer e.V. begrüßt das Vorhaben der Bundesregierung, das Berufsbild und die Ausbildung von pharmazeutisch-technischen Assistent\*innen den aktuellen Anforderungen der Apothekenpraxis anzupassen. Wir danken dem Ministerium, ebenfalls eine Stellungnahme abgeben zu können.

Der BPAV bezieht dabei auf eine Ausführung, die wir ausdrücklich befürworten:

#### Artikel 3:

Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für pharmazeutisch-technische Assistentinnen und pharmazeutisch-technische Assistenten

„Anlage 1 (zu § 1 Absatz 2 und 4), Teil B:

Im Lehrgang zu vermittelnde Kenntnisse und Handlungskompetenzen

2. Herstellung von Arzneimitteln (Galenik, galenische Übungen)

h) das Konzept des patientenindividuellen Stellens oder **Verblisterns** zu verstehen und das Stellen ordnungsgemäß durchzuführen.

Die Aufnahme der pharmazeutischen Dienstleistung des patientenindividuellen Arzneimittelverblisterns in den PTA-Lehrplan hält unser Verband für wichtig und richtig. Das befähigt angehende PTAs auch in Mitgliedsunternehmen unseres Verbands zu arbeiten. In der Ausbildung können sie sich erste theoretische Kenntnisse aneignen.

Wir werten die o.g. Formulierung als weiteren, kleinen Schritt in Richtung flächendeckende Arzneimittelverblisterung, die mehr Sicherheit und eine höhere Adhärenz in die Arzneimittelversorgung der Menschen bringt. Der BPAV würde es darüber hinaus begrüßen, wenn in den Lehrplänen auch über die Fehleranfälligkeit des manuellen Arzneimittelstellens im Vergleich zur maschinellen Arzneimittelverblisterung aufgeklärt würde. Eine Forderung, die der BPAV schon seit seiner Gründung 2009 immer wieder formuliert und gegenüber Parlament, Regierung und Selbstverwaltung offensiv vertritt.

*gez. Hans-Werner Holdermann, Apotheker*  
*Vorsitzender*